



Reinhard Führer

- 1945 22. November: Reinhard Führer wird in Gaweinstal/Österreich geboren
- 1963 Facharbeiterprüfung als Mechaniker
- 1963 – 1964 Arbeit als Mechaniker
- 1964 – 1970 Gruppenleiter in der Elektroindustrie
- 1964 – 1967 F. schließt Aufbauschule mit Fachhochschulreife ab
- 1967 – 1970 Weiterbildung an der Techniker-Abendschule der Ingenieur-Akademie Gauß, Abschluss als staatlich geprüfter Nachrichtentechniker
- 1970 Kostenstellenleiter in der Elektroindustrie
- 1971 Eintritt in die CDU
- 1973 einjähriges Vollzeitstudium an der Akademie für angewandte Betriebswirtschaft, Abschluss als Technischer Betriebswirt
- 1974 – 1982 Techn. Betriebswirt in einem gemeinnützigen Krankenhaus
- 1975 – 1997 Ortsverbandsvorsitzender der CDU Buckow
- 1975 – 2001 Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- 1978 – 2001 Mitglied des Präsidiums ebendort
- 1991 – 1999 haushaltspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- 1991 – 1999 Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
- 1996 – 1998 Mitglied des Kongresses der Gemeinden und Regionen beim Europarat
- 1998 – 1999 Kreisvorsitzender der CDU-Neukölln
- 1999 – 2001 Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
- 2002 – 2013 Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
- 1983 – 2006 Leiter eines privaten Seniorenhauses in Tempelhof
- 1998 Großes goldenes Ehrenzeichen mit dem Stern, Republik Österreich
- 1999 Silbernes Komturkreuz mit dem Stern, Niederösterreich
- 2009 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für das Engagement für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
- 2011 Käthe Kollwitz Medaille
- 2013 Orden der Freundschaft, Russische Föderation
- 2013 Goldenes Ehrenzeichen der Bundeswehr